

Konzept Lernenden Atelier

Dieses Atelier ist in zwei Bereiche aufgeteilt und findet alternierend statt.

Ablauf des Ateliers:

Die Schüler*innen (SuS) werden im Saal des Rössli ess-kultur begrüsst und sofort in zwei Gruppen aufgeteilt. Eine Gruppe begibt sich mit dem Berufsbildner*in in das Telefonzimmer. Dieser instruiert die SuS über die Telefonübung. Die zweite Gruppe wird von einem Lernenden betreut.

Bereich1: Lernende erzählen

Dabei erzählen Lernende wie es ihnen bei der Berufswahl, bei der Lehrstellensuche und beim Lehrbeginn ergangen ist. Sie geben ihre Erfahrungen an die SuS weiter und beantworten ihre Fragen zu diesem Thema. Siehe unten!

Bereich 2: Telefonübung

Bei dieser Übung erhalten die SuS die Gelegenheit, ihre Hemmschwellen bei der Suche nach einer Schnupperlehrstelle abzubauen. Sie können durch eine fiktive Anfrage Erfahrungen beim Telefonieren sammeln. Am anderen Ende des Telefons sind Ausbilderinnen oder Ausbilder, die anschliessend den Jugendlichen eine Rückmeldung geben.

1. Lernende:

- Lernende berichten über ihre Erfahrungen bei der Berufsfindung und beim Einstieg in die Lehre. Um ins Gespräch mit den Schüler*innen zu kommen stehen Fragekarten zur Verfügung.
 - **Was ist mein Beruf?** SuS erraten lassen (kurz)
 - Wie bin ich bei der Berufswahl vorgegangen?
 - **Tipps und Tricks bei der Schnupperlehre** (Zuerst Schüler fragen, was sie machen würden, dann von sich erzählen)
 - Was hat ihnen geholfen, was war hinderlich?
 - **Tipps und Tricks bei der Lehrstellensuche**
 - Welche Punkte haben zu einem erfolgreichen Lehrvertrag geführt?
 - **Wie war für sie der Übergang von der Schule in die Lehre, in die Erwachsenenwelt?**
 - Was können sie für Tipps für einen guten Lehrstart geben?
 - **Ferienplanung: Wie läuft das? 1. Lohn: Wie war das? Zu Hause was abgeben?**
 - Welche Unterstützung erfahren sie vom Verantwortlichen für die Lernenden?
 - **Welche Kniffs und Tricks sind für eine gute Zusammenarbeit mit den Berufsbildungsverantwortlichen im Betrieb hilfreich?**
 - Auf Schülerfragen eingehen
 - Lernende erkundigen sich nach dem Stand der SuS in der Berufswahl
- SuS sollen Fragen stellen können (es wird nicht so viele geben)
- Die Lernenden erkundigen sich bei den einzelnen SuS nach dem aktuellen Stand der Berufsfindung
- Zeitbudget: 20 Minuten

Danach: Genau das Gleiche mit der anderen Gruppe, die von der Telefonübung zurückkommt.

2. Telefonübung (nicht Sache der Lernenden)

- Jede*r Schüler*in erhält die Aufgabe, sich eine fiktive Schnupperlehre zu organisieren und ruft bei der vorgegebenen Telefonnummer an.
 - Begrüssung und Vorstellung
 - Schnupperlehre als.....
 - Name des Berufsbildungsverantwortlichen
 - Beginn der Schnupperlehre (Datum Ort und Zeit)
 - mitnehmen?
 - nachfragen bei einer Absage
- Sie erhalten ein Blatt, auf dem eine Vorgehensweise beschrieben wird und sie sich Stichworte notieren können.
- Ein Berufsbildungsverantwortlicher nimmt die Telefonate entgegen und führt ein möglichst identisches Gespräch, wie in ihrem Betrieb.
- Nach dem alle telefoniert haben, erhält jeder Schüler eine kurze Rückmeldung anhand des Feedbackformulars.
- **Wichtig: Sofort mit telefonieren beginnen, damit die Zeit reicht!!**

Zeitbudget: 20 Minuten

Zeitlicher Ablauf:

Begrüssung und Einteilung	4 min.
Erster Atelierbetrieb	20 min.
Wechsel der Gruppen	3 min.
Zweiter Atelierbetrieb	20 min.
Verabschiedung	3 min. in den jeweiligen Zimmern, das ganze Atelier wird nicht nochmals zusammen genommen.

Allgemeines für Berufsbildner*innen und Lernende:

Treffpunkt: **Telefoncoach & Lernende:** 07.35 Uhr, resp. 12.45 Uhr im Saal des Rössli ess-kultur, bei Herrn Hugo Faria melden und Atelier fertig einrichten.

Atelierzeiten: 08.00 Uhr, 09.20, 10.40 Uhr
13.10 Uhr, 14.30 Uhr, 15.50 Uhr

Mitnehmen: Freude, den Schüler*innen der 8. Klasse etwas mit auf den Weg zu geben im Zusammenhang mit der Berufswahl